



EINGEGANGEN  
 14. DEZ. 2015

Dezember 2015

Liebe Freunde und Beamte!

Wie jedes Jahr hatte auch dieses Jahr wieder neue Herausforderungen. Ende Dezember 2014 war ich, Horst, noch in der Mongolei um einige behördliche Angelegenheiten zu regeln. Die Nachfolge von Ojuna mußte auch geregelt sein, noch im alten Jahr.

Im Mai 2014 hatte ich ja die mongolische Leitung von Sereeter auf Ojuna übertragen. Nach drei Monaten stellten wir fest, daß eine weitere Zusammenarbeit nicht möglich war. Die Kosten von und mit Ojuna würden ins Unermessliche steigen.

Die Leitung vom Dorf hat jetzt Dawajjo übernommen, ein langjähriger, früherer Mitarbeiter von uns. Er ist verheiratet und hat vier Kinder und ist viel reifer geworden.

Eine große Herausforderung stand noch für 2015 an. Von der bevorstehenden Herzklappenenerneuerung für Amina hatten wir im letzten Rundbrief ja schon berichtet.

Dr. Peter Beck (Vereinsmitglied) hat Kontakt zu Dr. Horze, der die erste OP <sup>Herzklappen</sup> aufgenommen. Dr. Horze arbeitet jetzt an der medizinischen Hochschule Hannover. Dr. Horze erklärte sich bereit, die OP an Amina an der MHH wieder durchzuführen; reine OP Kosten 38.000,- Euro! Dr. Horze hat sich in Hannover um Sponsoren bemüht, diese haben den größten Teil des Betrages übernommen.

1. Vorsitzender: Horst Beste

Wehberger Straße 49  
 58507 Lüdenscheid  
 Tel.: 0 23 51 - 433 20 65

E-Mail: beste.kinderhilfe@gmx.de  
 Web: www.kinderhilfe-mongolei.de  
 Sparkasse Lüdenscheid  
 Konto 18 010 835 • BLZ 458 500 05  
 IBAN DE39 4585 0005 0018 0108 35  
 BIC WELADED11SD

Wir waren mit dieser Summe total überfordert. 5.000,- Euro haben wir doch noch durch Spenden gesammelt. Eine Gemeinde aus Süddeutschland hat für die Flugkosten, Fahrten in Deutschland und Unterbringung gesorgt, das war sehr hilfreich. Nachdem die Visaangelegenheiten geregelt waren, stand der OP Termin fest: 28. Mai, Donnerstag nach Pfingsten. Die OP verlief sehr gut. Nach einer Woche Klinikaufenthalt wurde Amina entlassen. Wir haben sie und ihre Mutter Tuuja zu uns nach Lüdenscheid ~~zu uns~~ geholt. Eine Woche später haben wir die Zwei noch einmal nach Hannover gefahren, zur Nachuntersuchung. Dr. Horze war mit Aminas Genesung sehr zufrieden. Danach haben wir Amina und Tuuja nach Landslut (bei Augsburg) zu einer befreundeten Familie zur „Reha“ gebracht. Anfang August stand noch einmal eine Nachuntersuchung in der MHH an. Alles war sehr gut, sodass Mutter und Tochter am nächsten Tag wieder in die Mongolei fliegen konnten. Bei „unseren“ anderen Kindern ist soweit alles in Ordnung. Gan Tuuja hat ihr mongolisches Abitur geschafft und studiert seit Sommer an der Uni Chemie. Die großen Kinder gehen in die Fachberufsschule, die Kleinen gehen zur normalen Schule und unser „Sorgenkind“ Sommandal geht ab und zu zur Schule, wie seine Krankheit es zulässt. Zoola strebt im nächsten Jahr das mongolische Abitur an.



Wir wünschen eine friedliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

In Dankbarkeit für alle Unterstützung

Hernt und Kalla Beste